

## **Herder, Johann Gottfried: Das Gesetz der Welten im Menschen (1773)**

- 1     Schönes Sternengefild, Ihr weiten unendlichen Auen,
- 2     Aus mir selber entzückt, hang' ich mit Blicken an Euch,
- 3     Schaue die goldene Heerde der himmlischen Schafe da weiden,
- 4     Suche den Hirten in ihr, der mit dem Stabe sie führt.
- 5     »suchst Du den Hirten der Heerde, die droben sich badet im Aether?
- 6     Suchst das hohe Gesetz, welches die Welten bewegt?
- 7     Sterblicher, blick in Dich selbst! da hast Du die höhere Regel,
- 8     Die nicht die Welten allein, die auch sich selber regiert.«

(Textopus: Das Gesetz der Welten im Menschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6743>)